



19.01.2012 – 11:15 Uhr

## ikr: Liechtenstein Dialog 2012: "Europa - ein Kontinent im Stresstest"

Vaduz (ots/ikr) -

Vorträge renommierter Gastredner und Gespräche in individueller Runde bezeichnen die diesjährige Auflage des Liechtenstein Dialogs (LD), der am 20. Januar 2012 in Vaduz stattfinden wird. Die diesjährige Veranstaltung steht im Zeichen der Themenstellung "Europa - ein Kontinent im Stresstest". Das Krisenmanagement ist unterentwickelt und es braucht neue Ansätze und einen starken Willen, die nötigen Grundlagen für nachhaltige, tragfähige Lösungen auch in einem komplexen und krisenanfälligen System zu schaffen. Die gewachsenen Strukturen des 20. Jahrhunderts müssen den neuen Herausforderungen angepasst werden. Bestehende Systeme und Vorgehensweisen sind kritisch zu analysieren, und die Staaten wie auch die Wirtschaft muss sich dem notwendigen Reformbedarf stellen. Der Liechtenstein Dialog wird über Initiative der Liechtensteiner Regierung durchgeführt. "Auf rund 150 ausgewählte Teilnehmende aus Europa beschränkt, bietet der Dialog eine hervorragende Netzwerkmöglichkeit und Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Topmanagern, Wissenschaftlern und Spitzenpolitikern", betonte Regierungschef Klaus Tschütscher.

Erfahrungen aus erster Hand

Beim diesjährigen internationalen Führungstreffen wird unter anderem auch Regierungschef Klaus Tschütscher mit Daniel Gros (Direktor des Center for Economic Studies), Hans-Werner Sinn (Präsident des ifo Instituts in München), Xavier Sala-i-Martin (Wirtschaftsprofessor an der Columbia University in New York) und Klaus W. Wellershoff (CEO und Partner der Wellershoff & Partner Ltd.) über die regulatorischen Trends in Europa mit Fokus auf die Finanzwirtschaft diskutieren. Die internationalen Teilnehmer vermitteln ihre Erfahrungen aus erster Hand und diskutieren über Probleme, die derzeit Wirtschaft und Politik bewegen. Zu den weiteren Panelteilnehmern zählen in diesem Jahr unter anderem auch: Thomas Wiedmer (Stellvertretendes Mitglied des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank), Adrienne Corboud Fumagalli (Vizepräsidentin der École Polytechnique Fédérale de Lausanne), Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch (Staatssekretärin, Direktorin des Staatssekretariats für Wirtschaft), Peter Gerner (CEO Heiztechnik der Hoval Gruppe), Peer Ritter (Mitglied im Kabinett von Vizepräsident Olli Rehn), Stefan Flückiger (Schweizer Botschafter bei der OECD), S.D. Prinz Max von und zu Liechtenstein (Group CEO der LGT), Jakob Schaad (Leiter Internationale Finanzmärkte der Schweizerischen Bankiervereinigung), Martin Ohneberg (CEO der HENN GmbH & Co KG) und Ingrid Hengster (Country Executive bei The Royal Bank of Scotland).

Rahmenbedingungen für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg

Die Regierung des Fürstentum Liechtenstein möchte mit dem Liechtenstein Dialog 2012 verdeutlichen, was sich im internationalen Wettbewerbsumfeld geändert hat oder sich noch ändern wird. Gleichzeitig sollen die Podiumsteilnehmer und Gäste mit ihren Ausführungen und Diskussionen dazu beitragen, die Rahmenbedingungen für zukünftigen, nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg besser zu verstehen. Auch Regierungschef Klaus Tschütscher betont die inhaltlichen Schwerpunkte und Kernaussagen des Führungstreffens: "Es geht darum, soziale, wirtschaftliche oder auch ökologische Herausforderungen in neue nachhaltige Wirtschaftsmodelle zu integrieren. Auf diesem Verständnis der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen sollen Ideen und Optionen zu nachhaltigem wirtschaftlichen Erfolg in der Zukunft aufgezeigt werden".

Kontakt:

Information und Kommunikation der Regierung  
Markus Amann  
T +423 236 63 06

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100711562> abgerufen werden.